

EINLADUNG

Fachgespräch zur UN-Konferenz über die globale Wirtschafts- und Finanzkrise

Die UNO zwischen den G20-Gipfeln

Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

13. Mai 2009, 11.00-16.30 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vereinten Nationen veranstalten vom 1. bis 3. Juni 2009 in New York eine internationale Konferenz zur globalen Wirtschafts- und Finanzkrise und ihren Auswirkungen auf die Entwicklung. Die Vorbereitungen dazu sind in New York in vollem Gange – bislang weitgehend unbeachtet von der Öffentlichkeit. Die Konferenz soll sich in erster Linie mit den dramatischen Folgen der gegenwärtigen Krise für die Länder des Südens und die Verwirklichung der international vereinbarten Entwicklungsziele, einschließlich der MDGs, befassen. Aber welche Konsensbeschlüsse sind von der „G192“ zu erwarten, die über die Entscheidungen der G20 hinausgehen?

Die Konferenz findet statt zwischen dem zweiten G20-Gipfel von London und dem dritten G20-Gipfel, der für September 2009 in New York geplant ist. Mit ihr wird sich zeigen, ob die Vereinten Nationen in der künftigen Wirtschafts- und Finanzarchitektur eine nennenswerte Rolle spielen können, oder ob sie das Feld vollständig der G20 und den Bretton-Woods-Institutionen überlassen müssen.

Eine wichtige Grundlage für die auf der UN-Konferenz für Entwicklungsfinanzierung im Jahr 2008 beschlossene Folgekonferenz bildet der Report der UN-Expertenkommission zur Reform des internationalen Währungs- und Finanzsystems. Die Kommission unter dem Vorsitz des Wirtschaftsnobelpreisträgers Joseph Stiglitz wird ihren Bericht Mitte Mai vorlegen. Bei unserem Fachgespräch wollen wir uns vorab über die zentralen Vorschläge des Berichts informieren und erörtern, wie sie sich in die Tat umsetzen lassen.

Außerdem wollen wir uns „aus erster Hand“ über den Stand der Verhandlungen im Vorfeld der UN-Konferenz und die politischen Konfliktlinien informieren. Wir erwarten, dass bis zu unserem Fachgespräch ein erster Entwurf des Abschlussdokuments vorliegen wird.

Schließlich wollen wir darüber beraten, welche Vorschläge aus zivilgesellschaftlicher Sicht im Mittelpunkt der UN-Konferenz stehen sollten. Dabei wollen wir uns auf die vier Themenbereiche internationale Steuerkooperation, Entschuldung, innovative Finanzierungsinstrumente und UN-Reform konzentrieren. Gemeinsam mit Referentinnen und Referenten aus Politik und Zivilgesellschaft möchten wir diskutieren, ob die UN-Konferenz bei diesen Themen Fortschritte bringen kann?

Das Programm unseres Fachgesprächs ist dieser Einladung beigelegt. Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen,

Jens Martens, Global Policy Forum
Klaus Schilder, terre des hommes
Thomas Manz, Friedrich-Ebert-Stiftung

PROGRAMM

(Stand 23.4.2009)

11.00-11.30	Begrüßung und Einführung: Die Antworten der UN auf die globale Finanzkrise <i>Thomas Manz, Friedrich-Ebert-Stiftung</i> <i>Jens Martens, Global Policy Forum</i>
11.30-12.30	Der Report der Stiglitz-Kommission zur Reform des internationalen Währungs- und Finanzsystems: Empfehlungen und Follow-up <i>Einführungsstatement: Jürgen Zattler, BMZ</i>
12.30-13.15	<i>Mittagsimbiss</i>
13.15-14.30	Die UN-Konferenz zur globalen Wirtschafts- und Finanzkrise: Verhandlungsstand – Konfliktlinien – mögliche Resultate Format: Zu jedem der vier Themenblöcke - <u>Kurzimpuls</u> zum Verhandlungsstand: <i>Ingrid Hoven, BMZ*</i> (je 5 min) - <u>Kommentar</u> von je einer „Ressource-Person“ (5 min) - ca. 30 Minuten Diskussion 1. UN-Reform <i>Kommentar: Jürgen Stetten, Friedrich-Ebert-Stiftung</i> 2. Entschuldung <i>Kommentar: Jürgen Kaiser, erlassjahr.de</i>
14.30-14.45	<i>Kaffeepause</i>
14.45-16.00	3. Internationale Steuerkooperation <i>Kommentar: Georg Stoll, Misereor</i> 4. Innovative Finanzierungsinstrumente <i>Kommentar: Eva Hanfstängl, freie Beraterin</i>
16.00-16.30	Zusammenfassung und weitere Absprachen <i>Klaus Schilder, terre des hommes</i>

* angefragt

Das Fachgespräch ist Teil des Projekts „**MDG plus**“ des Global Policy Forums Europe, gefördert von der InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ und der

ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis 8. Mai 2009

Global Policy Forum Europe
Bertha-von-Suttner-Platz 13
53111 Bonn

per Fax.: 0228/96 38 206
via Email: europa@globalpolicy.org

Fachgespräch zur UN-Konferenz über die globale Wirtschafts- und Finanzkrise

Die UNO zwischen den G20-Gipfeln

Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

13. Mai 2009, 11.00-16.30 Uhr

- Ich **nehme** an dem Fachgespräch **teil**.
- Leider kann ich an dem Fachgespräch **nicht teilnehmen**, ich bin aber **an weiteren Informationen/Einladungen interessiert**.
- Ich bin **nicht interessiert**; bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler.

Name, Vorname:

Funktion:

Institution:

Adresse:

Telefon:

Fax:

Email:

Homepage: